

Besondere Premiere

Regionalliga: Schwaben-Derby in der SparkassenArena

Am Sonntag bestreitet der HBW Balingen-Weilstetten 2 sein erstes Heimspiel der Regionalliga. Im Schwaben-Derby empfängt der Aufsteiger den TSV Neuhausen/Filder (Beginn: 17 Uhr).

Balingen. „Ich hoffe, dass uns bei unserem ersten Auftritt in der SparkassenArena viele Zuschauer unterstützen werden“, appelliert HBW-Coach Eckard Nothdurft an die Fans, „wir könnten die Energie von außen gebrauchen.“ Denn seine junge, unerfahrene Truppe sieht sich mit einer Mannschaft konfrontiert, die zu den Etablierten in der Regionalliga Süd zählt und sich immer in der oberen Tabellenhälfte platziert hat.

Beide Mannschaften sind erfolgreich in die Saison gestartet. Sensationell hat der Bundesliga-Nachwuchs bei ESV Lok Pirna mit 25:24 gewonnen. Und Neuhausen hat zu Hause dem Vizemeister HSC Bad Neustadt einen Punkt abgeknöpft. Kurz vor Spielende glich Mihailo Djurdjevic für die Gastgeber zum 25:25 aus.

Der Rückraumlinke aus Serbien, der in seiner Jugend bei der SG Wallau/Massenheim und beim TV Gelnhausen gespielt hat, war in der

vergangenen Runde einer der überragenden Akteure bei den MadDogs. Aber eigentlich habe die Mannschaft keinen Star, erklärt Nothdurft, der es in den vergangenen Jahren als Trainer der TSG Söflingen mehrfach mit den Neuhausenern zu tun hatte. Vielmehr seien alle Positionen gleichermaßen gut besetzt und alle Spieler ungemein torgefährlich, angefangen beim Ex-Balinger Daniel Hebisch auf Rechtsaußen über Simon Flechsenhaar auf halbrechts und Regisseur Simon Wohlraube, bis hin zu Linksaußen Andreas Schaaf und Kreisläufer Georgios Chatzigiorgim. „Unsere Spiele in der Runde und im Pokal waren immer sehr eng“, erinnert sich der 44-Jährige, „die Mannschaft weiß ganz genau, was sie tut.“

Verstärkung erhalten hat das Team von Trainer Markus Locher in Person von Vladan Kovanovic. Der Spielmacher und Linksaußen wechselte etwas überraschend von Pirna zu den „verrückten Hunden“. Dieselben Positionen bekleidet das 18-jährige Talent Dominik Ehrlich (HSG Ostfildern), als zweiter Kreisläufer wurde Markus Stratmann vom SV Fellbach verpflichtet. Aufgerückt aus der zweiten Mannschaft ist Marco Costello, der ebenso wie Peter Sutter

(TSV Altenheim) die gestandenen Rückraumspieler entlasten soll.

Gegen Bad Neustadt hat Locher auf eine sehr offensive 3:2:1-Abwehr gesetzt. Nothdurft erwartet aber, dass sein Trainerkollege gegen den HBW eine defensivere Formation bevorzugt. Gleichwohl hat er sein Team auf alle Eventualitäten eingestellt, das sich von der Aufstellung her gegenüber Pirna nicht verändern dürfte. Zwar sind Simon Flockerzie und Christoph Foth leicht angeschlagen, beide dürften aber bei der Regionalliga-Premiere in der SparkassenArena dabei sein. Ein Fragezeichen steht noch hinter dem Einsatz von Keeper Paul Bar, der sich noch immer nicht von seiner Verletzung erholt hat. Sollte er erneut ausfallen, wird wieder A-Jugend-Torhüter Samuel Beha neben Edis Camovic zwischen den Pfosten stehen.

Trotz des Heimspiels sieht Nothdurft seine Mannschaft in der Rolle des Außenseiters. Sie habe nur eine Chance auf einen Sieg, falls ihr Neuhausen die Chance dazu eröffne. „Wir dürfen nicht vergessen, dass wir in Pirna von den Fehlern des Gegners profitiert haben“, warnt der HBW-Coach: „Hoffentlich kriegen meine Jungs jetzt keine Flausen, nur weil wir einmal gewonnen haben.“ DILI